

## Einladung ARGEV-Netzwerktagung:

## Wirkung und Wirksamkeit der externen Schulevaluation im Zusammenspiel mit dem schulinternen Qualitätsmanagement

Datum/Zeit: 15. November 2013, 09:15 bis 17.00 Uhr

Ort: NOVOTEL, Zürich City West, Schiffbaustrasse 13, 8005 Zürich

### Ziele

Die Teilnehmenden

- gewinnen Erkenntnisse zu den vier Wirkungsbereichen der externen Schulevaluation
- sensibilisieren sich für die verschiedenen Wirkungsbereiche der externen Schulevaluationen unter Einbezug der Sichtweise der verschiedenen Akteure
- reflektieren das kantonale Evaluationskonzept in Bezug auf die vier Wirkungsbereiche und im Vergleich zu anderen kantonalen Konzepten
- tauschen Erfahrungen aus im Umgang mit Daten von externen Schulevaluationen auf der Ebene Schule
- formulieren Thesen und Leitfragen zur Wirkung und Wirksamkeit der externen Schulevaluation

### Leitende Fragestellungen

- Wo hat externe Schulevaluation ihr primäres Wirkungsziel? Wo hat die Selbstevaluation des schulinternen Qualitätsmanagements ihr Wirkungsziel?
- Wo liegt der Nutzen der externen Schulevaluation? Wo liegt er jetzt und wo sollte er in Zukunft liegen?

### Zielgruppen

- Schulevaluatorinnen und Schulevaluatoren
- Leitende der kantonalen Fachstellen externe Schulevaluation
- Schulleiterinnen und Schulleiter

### Referent/innen

- Norbert Landwehr, PH der FHNW
- Mirjam Obrist, Departement Bildung, Kultur und Sport Aargau
- Alain Maeder, Schuldirektor, Orientierungsschule Kerzers
- Brigitte Koch-Kern, Lehrerin und ehemalige Lehrervereinspräsidentin, Wolfhalden
- Martin Baumgartner, WBZ CPS

### Moderation

- Monika Bucher, Geschäftsführerin ARGEV

### Kosten

Die Tagungskosten werden kostendeckend den Kantonen weiterverrechnet. Für Nichtmitglieder-Kantone wird pro Person ein Zuschlag von 30% erhoben.

### Anreise

Siehe <http://www.novotel.com/de/hotel-2731-novotel-zurich-city-west/location.shtml>

## ARGEV-Netzwerktagung

### Wirkung und Wirksamkeit der externen Schulevaluation im Zusammenspiel mit dem schulinternen Qualitätsmanagement

15. November 2013, 09:15 bis 17.00 Uhr

NOVOTEL, Zürich City West, Schiffbaustrasse 13, 8005 Zürich

## Tagungsprogramm

08:30	Begrüssungskaffee	
09:15	Begrüssung und Einstieg ins Thema	Peter Steiner
09:25	<b>Input:</b> Wirkungsbereiche der externen Schulevaluation	Norbert Landwehr, FHNW
10:00	<b>Replik 1:</b> Anmerkungen zu den vier Wirkungsbereichen aus Sicht der Bildungsverwaltung	Mirjam Obrist DBKS, AG
10:15	<b>Replik 2:</b> Anmerkungen zu den vier Wirkungsbereichen aus Sicht der Schulleitung	Alain Maeder, Schuldirektor, Orientierungsschule Kerzers
10:30	<b>Replik 3:</b> Anmerkungen zu den vier Wirkungsbereichen aus Sicht der Lehrerinnen und Lehrer	Brigitte Koch-Kern, Wolfhalden
10.45	Pause	
11.10	<b>Arbeit in Gruppen</b> Wirksamkeit von interner und externer Schulevaluation entlang der vier Funktions- und Wirkungsfelder:  a) Individuelle Einschätzung der Wirksamkeit bezüglich der vier Wirkungsfelder b) Austausch der individuellen Einschätzungen: Wo hat die externe und interne Schulevaluation ihr primäres Wirkungsziel? Gibt es Differenzen zwischen beabsichtigten und effektiv erreichten Wirkungen? c) Welches sind die Gelingensbedingungen, damit sich Wirkung in einem ausgewählten Wirkungsfeld einstellen kann? (Aussagen zum Evaluationsprozess und Evaluationskontext) d) Visualisierung der Gelingensbedingungen	Moderierte Gruppen
12:15	Mittagessen	

13:30	<b>Markt:</b> Sichten der Ergebnisse	
13:45	<b>Input:</b> Wirkung und Wirksamkeit der externen Schulevaluation aus Sicht der Sekundarstufe II: Erfahrungen, Leitfragen, Zukunftsperspektiven	Martin Baumgartner, WBZ CPS
14:00	<b>Workshops:</b> Erfahrungsaustausch entlang von kantonalen Konzepten der externen Schulevaluation  a) Kurze Präsentation der Zielsetzung des kantonalen Qualitätskonzeptes mit den inhaltlichen Eckpunkten inkl. Selbsteinschätzung entlang der vier Wirkungsbereiche; Entwicklungsperspektiven des kantonalen Konzeptes (20')  b) Diskussion / Reflexion: Ist das vorgestellte „Wirkungsprofil“ nachvollziehbar? Wo liegen die Chancen resp. die Risiken des vorgestellten Modells in der Wahrnehmung der Zuhörenden?	<i>Kantone AG/SO, GR, LU, NW, TG, GL, ZH stellen ihr kantonales Konzept vor</i>
14:45	<b>Wechsel der Workshops</b>	
15:30	Pause	
16:00	<b>Arbeit in kantonalen Gruppierungen:</b> In welche Richtung sollte sich das Wirkungsprofil der externen Schulevaluation in unserem Kanton weiterentwickeln? Was würde das bedeuten für das Zusammenspiels der externen und internen Schulevaluation	Arbeit in Gruppen
16:45	Tagesauswertung	Monika Bucher
17:00	Ende der Tagung	